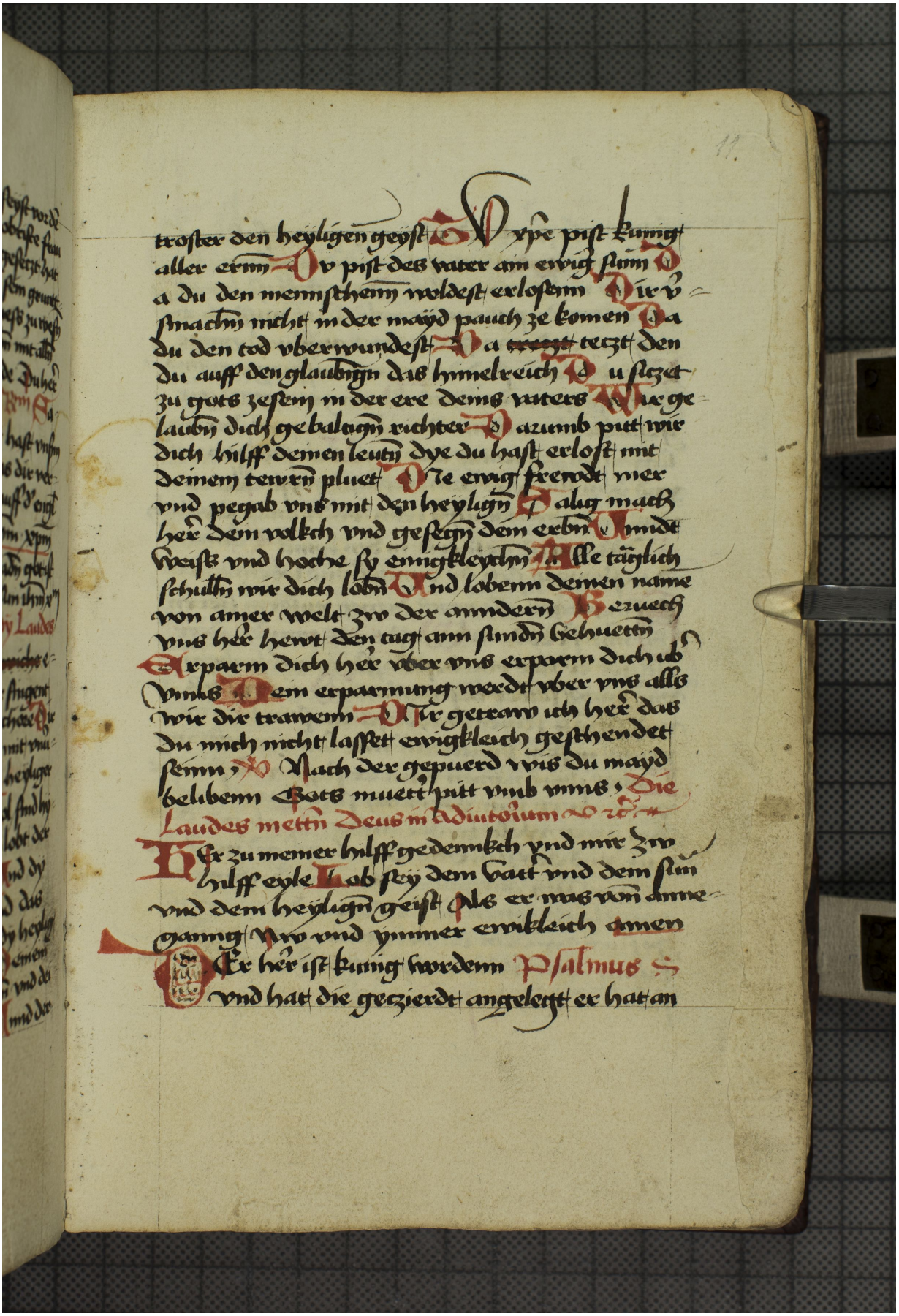
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



troster den heyligen geyst O Vre pist kunig
aller erm O v pist des vater am ewigs sun O
a du den menschem woldest erlosem O ir v
smachn nicht in der mayd pauch ze komen O a
du den tod vberwundest O a ~~treczt~~ tezt den
du auff den glaubigin das himelreich O u sezest
zu gots zesem in der ere dems vaters W ir ge
laubn dich gebalten richter O azumb pitt wir
dich hilff deinen leutn dye du hast erlost mit
deinem teuern pluet O te ewig frewdt wer
vnd pegab vns mit den heyligin S alug mach
her dem volkch vnd gesegn dem erbn V nidt
weist vnd hoche sy ewigkleychn A lle täglich
schulln wir dich lobn V nd lobem deinen name
von ewer welt zw der anndern B erueth
vns her hewt den tag ann sundn behuetn
E rparm dich her vber vns erparm dich ob
vnns D ein erparmung werdt vber vns alls
wir die trawem O ir getraw ich her das
du mich nicht lassest ewigkleich gesthendet
semn; Nach der gepuerd vnis du mayd
belibem Gots muett pitt vmb vnns; Die
Laudes mettn Deus in adiutorium ꝛc.
H er zu meiner hilff gedenkch vnd mir zw
hilff eyle L ob sey dem vatt vnd dem sun
vnd dem heyligin geist Als er was von anne
gannig Nw vnd ymmer ewikleich amen
D er her ist kunig hordem Psalmus
vnd hat die gezierdt angelegt er hat an